

15. internationales forum des jungen films berlin 1985

17

35. internationale
filmfestspiele berlin

perspektiven

FLAMMENDER PFEIL IM REICH DER
SCHNELLEN BILDER

Bundesrepublik Deutschland 1984
Produktion: Thomas Meyer-Hermann und
Staatliche Akademie der Bildenden
Künste, Stuttgart

Konzept, Kamera, Realisation:
Thomas Meyer-Hermann

Ton: R.S. Wolkenstein
Musik: Marcel Noll

Produktionsjahr: 1984
Uraufführung: 30.6.1984,
Schloßgarten Stuttgart

Format: 16 mm, Farbe.
Länge: 7 Min.

Wir versetzen uns in eine Welt, in der
das Fernsehen die totale Macht hat.
"Flammender Pfeil", der Held des Films,
ist der einzige in der Masse der TV-
Abhängigen, der noch wahre Gefühle
kennt. Wir fühlen mit ihm. Er nimmt den
Kampf gegen die Medien-Macht auf. Dabei
hat er das gleiche Problem wie wir:
zu erkennen, was Wirklichkeit ist und
was nur Film.

(Thomas Meyer-Hermann)

Biofilmografie:

Thomas Meyer-Hermann, geb. 1956 in
Köln. März 1972: erstes eigenes Fern-
sehgerät. 1977 bis 1984 Studium Design
und Trickfilm an der Staatlichen Aka-
demie der Bildenden Künste Stuttgart.
1982 Mitbegründer der Künstlergruppe
Argonaut e.V. Seit 1984 Lehrauftrag an
der Staatlichen Akademie für Bildende
Künste Stuttgart.

Filme:

1981 STRIP

1982 DAUERLAUF;
EISZEIT

1984 FLAMMENDER PFEIL IM REICH DER
SCHNELLEN BILDER

1985 MR. CHOCOLATE MEETS MR. MILK

herausgeber: internationales forum des jungen
films / freunde der deutschen kinemathek,
welserstr.25, berlin 30 (kino arsenal)
druck: b.wollandt, berlin 31

